



Rückblick auf „Spielen wie früher“ am 13. Juni 2026

Wie immer bei Outdoor-Aktivitäten (und davon gibt's viele beim Albverein), verfolgte man die Wettervorhersagen mit Spannung. Und tatsächlich war es der erste sonnige Nachmittag seit längerem, wenn auch etwas windig. 16 Ehrenamtliche (zwischen 21 und 83 Jahre alt) bauten flugs ebenso viele Spielstationen auf, bevor an die 80 Kinder zwischen 3 und 11 Jahren im Laufe des Nachmittags das taten, was ihnen am besten gefällt: spielen! Voll Eifer warfen sie Dosen, balancierten auf der Slackline, hüpfen mit einem Sack, kreierte große Seifenblasen, tanzten mit Luftballons, warfen Ringe, machten Gummitwist, Hola-Hoop, Stelzenlauf und Seilhüpfen. Auch die Wannweiler Boule-Anlage taugte fürs Kinderboule. Toll war neben normalem Seilhüpfen auch das Langseil, von Roland Stephan ausgeliehen, das zwei unserer Helfer den ganzen Nachmittag über schwingen und nebenher Bobbycar-Rennen beaufsichtigten. Wer kennt noch „Habergitz“? Es ist ein Peitschenkreisel, was schwer aussieht, aber einige Kinder schafften es unter fachkundiger Anleitung. Vieles hatten die Kinder vorher noch nie probiert. Der Nachmittag zeigte, dass Bewegungsspiele abseits aller Online-Verführungen wichtige Körperkenntnisse fördern: hüpfen, balancieren, zielen und treffen, Gleichgewicht, Rhythmus und vieles mehr. Mit einer Spielkarte ausgestattet, die sich im Laufe des Nachmittags mit Häkchen füllte, kamen die Kids dem Gewinn immer näher: einer Eiskugel vom Rathauscafé. Groß und Klein hatten viel Spaß zusammen, die Generationen keinerlei Scheu vor netten Begegnungen. Danke an die Bücherei fürs Ausleihen der tollen Fahrspiele, und der Gemeinde fürs Nutzen vom schönen Gemeindehausplatz und -gärtle, und für den netten Besuch von BM Dr. Majer! BK

